
PRESSEMITTEILUNG NR. 19 / 11

4. Market Place Seminar von UIC und FIATA vom 27. – 28. Oktober 2011 in Hamburg

„Rail hinterland – efficient connections to the world“

(Paris, 14.09.2011) Vom 27. bis 28. Oktober 2011 veranstalten der Internationale Eisenbahnverband (UIC) und die Internationale Föderation der Spediteurorganisationen (FIATA) das 4. Market Place Seminar in Hamburg. Gastgeber sind DB Schenker Rail Deutschland AG (DB Schenker) sowie die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA).

Das Market Place Seminar soll Chancen für eine engere Zusammenarbeit und die Geschäftsentwicklung innerhalb des Bahnsektors fördern, indem es Bahnverkehrsunternehmen, Spediteuren und Kunden eine gemeinsame Plattform bietet.

Schienen-Hinterlandverkehr als effiziente Verbindung zur ganzen Welt ist das Hauptthema des diesjährigen Seminars, zu dem hochrangige Referenten ihre Teilnahme bereits bestätigt haben:

- Dr. Alexander Hedderich – CEO DB Schenker Rail
- Sebastian Jürgens – Vorstandmitglied HHLA
- Frank Bensaid – CEO Naviland Cargo
- Walter Schultze Freyberg – CEO Polzug
- Karl-Michael Mohnsen – CEO TX Logistics

Highlights des Seminars:

- Mehr Effizienz durch Industrialisierung des kombinierten „Haus-zu-Haus-Verkehrs“
- Neue Geschäftsmodelle für Inlandterminals
- Mehrwert für Kunden durch multimodale Transportlösungen
- Infrastruktur: Vom Engpass zu neuen Chancen für den kombinierten Verkehr

Nach der Einladung von SNCF, RENFE sowie der Hafenbehörde von Barcelona zu einem Seminar in Barcelona, bei dem die Bahnverbindung zwischen Frankreich und der iberischen Halbinsel im Mittelpunkt stand sowie der TCDD und UTIKAD nach Istanbul zum Thema Bahnverbindungen zwischen Südosteuropa und dem Nahen Osten, sind dieses Jahr HHLA und DB Schenker die Gastgeber des Market Place Seminars mit Schwerpunkt auf den Herausforderungen des intermodalen Hinterlandverkehrs.

Bei den letzten beiden Seminaren zeigten die Teilnehmer reges Interesse an einem offenen und konstruktiven Austausch zu allen Verbesserungspotenzialen. Dort ging es vor allem um rein bahnspezifische Themen, wogegen sich die diesjährige Ausgabe auf den kombinierten Verkehr konzentriert, was den besonderen Vorteil bietet, dass alle Glieder der Transportkette betroffen sind.

Dies wird zweifellos dazu beitragen, neue Ansätze für eine bessere Zusammenarbeit im kombinierten Verkehr zu entwickeln.

Auf dem Programm des in zwei halbtägige Sessions gegliederten Seminars stehen hochrangige Redner und ein Networking Event am Abend des 27. Oktobers, bei dem Sie die Gelegenheit haben werden, Ihre Geschäftsbeziehungen auszubauen.

Nähere Informationen zu diesem Seminar finden Sie auf

www.MarketPlaceSeminar.org

oder wenden Sie sich an folgende Ansprechpartnern:

Presse und Medien

Liesbeth de Jong
UI-Medienbeauftragte
E-Mail: dejong@uic.org

Seminarteilnehmer

Maguelonne De Cossart
UIC-Fachreferentin für Kommunikation
E-Mail: decossart@uic.org

Katharina Dieck
UIC-Fachreferentin Güterverkehr
E-Mail: dieck@uic.org

René Zimmermann
FIATA Manager
E-Mail: zimmerman@fiata.com

Internationaler Eisenbahnverband (UIC)

Der Internationale Eisenbahnverband (UIC) zählt derzeit 200 Mitgliedsbahnen aus aller Welt. Seine Hauptaufgabe besteht in der Förderung des Schienenverkehrs weltweit und der Organisation der internationalen Zusammenarbeit seiner Mitglieder. Als technische Plattform liefert die UIC ihren Mitgliedern Knowhow und Expertenwissen (Vorschriften und Spezifikationen zur Optimierung der technischen Zusammenarbeit) und gewährleistet die Kohärenz des Bahnsystems als Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen von Mobilität und nachhaltiger Entwicklung. Die Güterverkehrsaktivitäten der UIC werden vom Forum Güterverkehr gesteuert und decken sieben Bereiche ab: Einzelwagenladungsverkehr, kombinierter Verkehr, Spediteure, Güterwagenverwender, IT-Technologien, Qualitätsmanagement und Güterverkehrsbetrieb.

Internationale Förderung der Spediteur-Organisationen (FIATA)

Die FIATA ist die größte und führende nichtstaatliche Organisation im Bereich Transport und vertritt 40.000 Speditions- und Logistikunternehmen mit bis zu 10 Millionen Mitarbeitern in 150 Ländern. Hauptziel der Föderation ist die Förderung und Vertretung der Interessen des Speditionsgewerbes, die Verbesserung der Qualität der Speditionsdienstleistungen, die Unterstützung durch Fachschulungen und Öffentlichkeitsarbeit, um insbesondere die Geschäftswelt, aber auch die Öffentlichkeit im Allgemeinen mit der breiten Produktpalette der Branche vertraut zu machen.

Hamburger Hafen und Logistik (HHLA)

Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) gehört zu den führenden Hafenlogistikkonzernen in Europa. Mit ihren Segmenten Container, Intermodal und Logistik ist die HHLA vertikal entlang der Transportkette aufgestellt. Effiziente Containerterminals, leistungsfähige Transportsysteme und vielfältige Logistikleistungen bilden ein lückenloses Netz zwischen den Überseehäfen und dem europäischen Hinterland.

DB Schenker Rail

DB Schenker Rail ist ein führendes Schienengüterverkehrsunternehmen in Europa mit Unternehmen bzw. Geschäftstätigkeiten in 15 Ländern. DB Schenker Rail bietet in fast allen Ländern des Kontinents

Güterverkehrsleistungen an. Im intermodalen Sektor verknüpft DB Schenker Rail verschiedene Verkehrsträger – sowohl im See- als auch im Kontinentalverkehr und bei integrierten Logistikleistungen für Spediteure – mit dem umweltfreundlichen Schienenverkehr. DB Schenker Rail verbindet ferner die größten europäischen Seehäfen mit dem Hinterland, z.B. Hamburg mit Osteuropa und der Schweiz. Mit rund 300 Zügen pro Woche verbindet der AlbatrosExpress für den Kunden TFG Transfracht, einer Joint Venture der HHLA und der DB, 21 deutsche Seehäfen mit 21 Bestimmungsorten in Deutschland, Österreich der Schweiz.